

BANGLADESCH – GESUNDHEITSPROGRAMM

Bangladesch ist Teil des Indischen Subkontinents. Das Land ist eines der am dichtesten besiedelten und ärmsten Länder der Welt. Durch seine geographische Lage ist das Land besonders anfällig für Naturkatastrophen, insbesondere für Überschwemmungen und Wirbelstürme.

2014 belegt das Land im Bericht des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP) von 187 Ländern den 142. Rang.



Demographische Daten

Bevölkerung	154,695,400
Bevölkerung unter 18 Jahre	56,867,200
Anteil der ländlichen Bevölkerung	71.10%
Lebenserwartung bei Geburt	70.3 Jahre

Quelle: Unicef 2012



In Bangladesch wird nur eine von 3 Geburten durch qualifiziertes medizinisches Personal betreut. In bestimmten ländlichen Gebieten fehlt es an jeglicher Infrastruktur, um Schwangere, Mütter und Neugeborene angemessen zu betreuen.

Die Neugeborenen- und Säuglingssterblichkeit ist fast 10 Mal höher als in der Schweiz. Mit entsprechenden Vorbeugungs- oder Behandlungsmassnahmen könnten die meisten Todesfälle jedoch verhindert werden. Dies gilt insbesondere für Geburtsnotfälle.

Die Müttersterblichkeitsrate ist in Bangladesch mehr als 30 Mal höher als in der Schweiz und eine der höchsten weltweit.

Gesundheitsstatistik Neugeborene und Mütter

Anteil Geburten mit qualifizierter medizinischer Betreuung Stadt/Ländliche Gebieten	53.7% / 25.2%
Neugeborenen-Sterblichkeitsrate (auf 1'000 Geburten)	24 Schweiz: 3
Säuglings-Sterblichkeitsrate (vor Erreichen des 1. Lebensjahres) (auf 1'000 Geburten)	33 Schweiz: 4
Kindersterblichkeitsrate (Kinder unter 5 Jahren) (auf 1'000 Geburten)	41 Schweiz: 4
Müttersterblichkeitsrate (auf 100'000 Geburten)	220 Schweiz: 8

Quelle: Weltgesundheitsorganisation 2012

Enfants du Monde und ihre Partner helfen in Bangladesch die Neugeborenen- und Müttersterblichkeit zu senken, vor allem durch einen besseren Zugang zu Gesundheitsleistungen für Schwangere, Mütter und Neugeborene sowie eine Verbesserung der Gesundheitskenntnisse der Frauen und ihren Familien.